

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



18.05.2022

Rundschreiben 02/2022

Holzmarkt

Im ersten Quartal 2022 haben sich die Preise stabilisiert, da eine große Nachfrage nach Schnittholz und Sägenebenprodukte besteht.

Die Stürme im Februar haben bei uns nur Einzelwürfe und geringe Mengen Schadholz verursacht - dadurch wurde der Holzpreis nicht negativ beeinflusst.

Dank der großen Nachfrage nach frischem Rundholz stiegen die Preise ab Mitte April für Fixlängen im Leitsortiment 2b+ auf € 120 / fm, Käferholzabschlag € 20 / fm.

Diese Verträge laufen bis 30.06. bzw. 31.07.2022.

Nutzen Sie den guten Holzpreis um einen geplanten Einschlag in den Sommer vorzuziehen, denn nach jeder Hochpreisphase kommt auch wieder eine Preiskorrektur.

Kleinmengen unter 15 fm werden mit einem Abschlag von € 5 / fm ausbezahlt.

Bereitgestellte Holzpolter bitte immer mit Namen beschriften.

Melden Sie bitte die Mengen in der Geschäftsstelle an!

Sprechen Sie grundsätzlich vor Beginn Ihren Einschlag und die Aushaltung mit der Geschäftsstelle ab!

Bei kleineren Mengen eine Holzliste erstellen und auf einen Sammellagerplatz bringen.

Kontrollieren Sie ab sofort regelmäßig Ihre Wälder auf Käferbefall und geschädigte Bäume.

Wie das Auge des Herrn das Vieh mädet, sollte das Auge des Waldbesitzers auch den Wald „hüten“: Denken Sie daran Kulturen zu pflegen, aus zu mähen und Zäune zu reparieren bzw. abzubauen. Wuchsgitter und -sprialen bitte rechtzeitig aus dem Wald entfernen, da das Plastik unter Umständen im Baum einwächst und diesen somit nachhaltig beschädigt!

Dieses Jahr organisiert die
FBG Friedberg eine

Lehrfahrt in den

Englischen Garten / München

am
Donnerstag, 28. Juli 2022

Abfahrt: 8.30 Uhr Dasing,
Freizeitanlage

9.30 Uhr

Treffpunkt am Chinesischen Turm
Gemeinsame Wanderung
durch den Englischen Garten

Wir erfahren Interessantes
über Entstehung und Funktion, die
Besonderheit der Waldpflege und
besichtigen die Betriebswerkstätten mit
Hackschnitzelwerk.

ca. 13.00 Uhr

Mittagessen in der Gaststätte
Aumeister im Englischen Garten

Rückfahrt: 16.00 Uhr

Denken Sie bitte an gutes Schuhwerk,
da der geschätzte Fußweg zwischen
5 und 7 km sein wird.

***Wir würden uns freuen, auch Frauen
bei dieser Fahrt begrüßen zu dürfen!***

Die Kosten für die Busfahrt und
Führung liegt bei **€ 20** pro Person und
werden abgebucht.

**Anmeldung bitte mit dem komplett
ausgefüllten, beiliegenden Formular
an die Geschäftsstelle senden.**

Interforst 2022

Heuer findet vom **17. -20. Juli 2022** die
Interforst auf der Messe München statt.
Die Interforst ist eine internationale
Leitmesse für Forstwirtschaft und
Forsttechnik mit wissenschaftlichen
Veranstaltungen und Sonderschauen.

Mehr dazu: www.interforst.com/de

Fahrt zur

Rottalschau nach Karpfham

am

Freitag, 02. September 2022

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt
in allen Bereichen der Land- und
Hauswirtschaft, sowie der Energie- und
Forstwirtschaft.

Abfahrt: 7:00 Uhr

Dasing: Parkplatz Freizeitanlage

Rückfahrt pünktlich 18.00 Uhr

Kosten: € 30 pro Person

**Anmeldung bitte mit dem komplett
ausgefüllten, beiliegenden Formular.**

Motorsägekurs

Der nächste Motorsägekurs findet für
unsere Mitglieder am
28./29. Oktober 2022 statt – die Kosten
dafür belaufen sich auf € 75.

Interessenten melden sich bitte in der
Geschäftsstelle.

Draht / Metall-Z-Pfosten für Zaunbau

Über uns erhältlich:

Draht: Knotengeflecht 1500 mm – 50 m
€ 70,00 / Rolle incl. Umsatzsteuer

Metall-Z-Pfosten - 2,10m lang
€ 8,50 / Stück incl. Umsatzsteuer

Abholung n. telefonischer Rücksprache bei
Josef Erhard, Burgstall - 08208/248
Abrechnung erfolgt über FBG Friedberg.

**...dazu noch eine Bitte in
eigener Sache:**

Wer im Januar bis April 2022 Zaun
und/oder Zaunpfosten bezogen hat und
dafür von uns noch keine Rechnung
erhalten hat, sollte sich bitte zeitnah in
der Geschäftsstelle melden!

Waldgrundstücke zu verkaufen

Gemarkung Eresried

Grundstück mit 29.900 qm -
gut erschlossener Fichtenbestand.

**Interessenten melden sich bitte bis
03.06.2022 in der Geschäftsstelle.**

Wir sammeln die Adressen der
Interessenten und leiten sie gesammelt
an die Besitzer weiter.

Baum des Jahres 2022

34. Jahresbaum

Die Rot-Buche *Fagus sylvatica*

Text: Dr. Rudolf Fenner

Um einem weit verbreiteten
Missverständnis gleich zuvorzu-
kommen: Die Rot-Buche ist nicht die
Buche mit den roten bis schwarzroten
Blättern, die in Parks, Friedhöfen und
größeren Gärten oft zu sehen ist. Dieser
auffällige Baum ist die Blutbuche, eine
kultivierte Varietät der Rot-Buche.

Rot-Buche ist der botanisch korrekte
Name für die grünblättrige Buche in
unseren Wäldern. Sie heißt so, weil ihr
an sich eher weiß-gelbes Holz im
Vergleich zum fast weißen Holz der zu
den Birkengewächsen gehörenden
Hain- oder Weißbuche einen leicht
rötlichen Einschlag hat. Zugegeben –
das ist keine wirklich überzeugende
Namensgebung. Da hier in Mitteleuropa
keine andere Buchenart heimisch ist,

wird sie im folgenden Text meist schlicht
Buche genannt.

Verbreitung

Sie ist die häufigste Laubbaumart in
Deutschlands Wäldern. Mit ihrem recht
variablen Höhenwuchs von bis zu 45m
kann sie alle anderen Laubbäume –
außer vielleicht der Esche – übertreffen.
Ihre Wuchsform kann im Wald recht
schlank ausfallen – mit einem bis zu 25
Metern astfreien Stamm und mit schräg
nach oben gerichteten Kronenästen.

Außerhalb des Waldes – im Freiland –
geht die Buche aber eher in die Breite.
Dort beginnt meist schon in zwei bis drei
Metern Höhe eine ausladende Krone auf
einem wuchtigen Stamm. Sie wird hier in
Deutschland selten älter als 300 bis 350
Jahre. Die älteste Buche in Europa steht
in den Österreichischen Kalkalpen und
ist 550 Jahre alt. Auffällig und einzigartig
unter den Waldbäumen ist ihre bis ins
hohe Alter glatte, silbergraue, allerdings
gegen direkte Sonnenbestrahlung
empfindliche Rinde.

Wuchshüllen

Der Kunststoff der Wuchshüllen sollte
auf keinen Fall im Wald verrotten,
zerfallen oder gar verbleiben, wie es
leider auch mit Fegeschutzspiralen,
Verbisschutzklemmen und Schutz-
netzen immer wieder passiert.

In Deutschland werden jedes Jahr
Wuchshüllen im zweistelligen
Millionenbereich eingesetzt! Die
Rückbauquote beträgt dabei im Staats-
und Kommunalwald nur 49 % und im
Privatwald sogar nur 20 %. (Quelle:
Hochschule für Forstschutz Rottenburg)

Nach fünf Jahren ist eine Wuchshülle
aus nicht zerfallendem Polypropylen
eigentlich noch viel zu schade, um sie
wegzuwerfen. Daher bietet eine Firma in
der Nähe von Donauwörth jetzt günstige
gebrauchte Wuchshüllen und
Robinienstäbe an.

In einer eigens gemieteten Halle werden
die abgebauten Hüllen überprüft, ob sie

noch ein zweites Mal verwendet werden können. Dann werden Sie gereinigt und wieder verpackt – natürlich in gebrauchten Verpackungseinheiten. So kann sich ein Waldbesitzer auch für kleines Geld Wuchshüllen zum Schutz seiner Pflanzen leisten.

Es gibt aktuell viele Firmen, die sich mit der Entwicklung von nachhaltigen Wuchshüllen beschäftigen.

Prof. Sebastian Hein aus Rottenburg ist wohl der Experte in Deutschland, der sich am intensivsten um das Thema Einzelschutz bzw. Wuchshüllen kümmert. Davon zeugen allein die zahlreichen Artikel, die er und seine Mitarbeiter im Laufe der letzten Jahre veröffentlicht haben. Noch bis Mitte 2023 koordiniert er außerdem ein Verbundvorhaben mit dem Namen [The ForestCleanup](#), das unter anderem Wuchshüllen aus nachwachsenden Rohstoffen entwickelt, die nachweislich zu 100 % im Wald abbaubar sind.

Eine kleine Allee aus Wuchshüllen, Schutzgittern, Mulchplatten und Terminaltriebklammern zeigte auf den KWF-Thementagen, wie vielfältigem – oder besser unübersichtlich – das Marktangebot an Einzelschützern ist. Für welches Produkt soll sich ein Waldbesitzer entscheiden? Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg klärte die Besucher auf.

Mehr dazu finden unter:

https://www.digitalmagazin.de/marken/forsttechnik/hauptheft/2022-5/waldschutz/024_einzelschutz?q=%2Fd%2F446a7c87094be0dfbe9cd986a46e7e692295c3583ec081d6f71dffbed1f1b695

U.a. finden Sie unter diesem Link die verschiedenen Hüllen der Zukunft mit Bildern.

PEFC Deutschland hat in seinen Standards bereits festgelegt, dass zertifizierte Waldbesitzer Produkte aus erdölbasierten Materialien möglichst

vermeiden sollen. Soweit am Markt verfügbar und wirtschaftlich zumutbar, sollen sie stattdessen Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen verwenden. Das bayerische Landwirtschaftsministerium stellt ab 01. Januar 2023 die Förderung von erdölbasierten Produkten im Wald bald komplett ein.

Ihr zuständiges Forstrevier:

Folgende staatlichen Stellen unterstützen Sie bei Fragen zu den Themen Förderung, Borkenkäfer etc. und beraten Sie gerne:

Revier: Eurasburg:

Rudi Brandl

Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Revier Affing:

Rolf Banholzer

Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

Genauere Zuständigkeit der Gemeinden finden Sie über unsere Internetseite.

***Auf weiterhin gute Zusammenarbeit
und unfallfreies Arbeiten im Wald!***

Ihre FBG Friedberg

gez.

Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender
Wittmann Anton, Geschäftsführer



**So erreichen Sie Ihre
FBG Friedberg:**

Telefon: 0821/60 82 48

oder 0821/26 79 241

Fax: 0821/26 79 246

Email: info@fbg-friedberg.de

www.fbg-friedberg.de